

AC blickt mit Hoffnung in die Zukunft

RINGEN Mülheims Oberliga-Ringer verstärken sich für die neue Saison

VON KLAUS FLÖTGEN

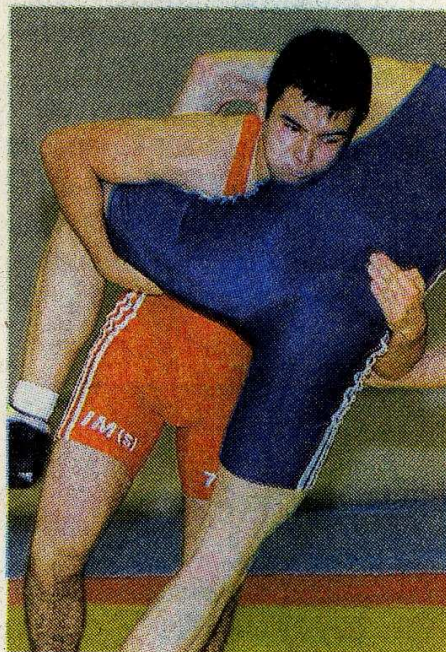
Köln. Hatef Moil Sorokolai heißt der neue Hoffnungsträger in der Schwergewichtsklasse bei den Ringern des AC Mülheim 92. Der 22 Jahre alte Iraner gab ein vielversprechendes Debüt für den Kölner Oberligisten bei den NRW-Landesmeisterschaften in Pulheim, wo er auch AC-Trainer Günter Tabel mit einem dritten Platz überzeugte. Vier Kämpfe hatte Sorokolai absolviert und dabei nur gegen Martin Otto vom Zweitligisten TV Aachen-Walheim hauchdünn verloren. Nach zwei ausgeglichenen Runden mit jeweils 1:1 entschied nur die letzte Aktion zugunsten des Gegners. „Hatef konnte zwar nicht verbergen, dass ihm drei Jahre Wettkampfpraxis fehlen“, befand Günter Tabel, „aber er hat bewiesen, dass er die Lücke in der Klasse bis 120 Kilo schließen kann.“

In der vergangenen Saison hatten die Mülheimer in dieser Kategorie die größten Probleme, immer wieder mussten leichtere Ringer aushelfen, nachdem André Petri überraschend die Lust an seinem Hobby verloren hatte und zwischenzeitlich sogar mal Günter Tabel einspringen sollte, weil niemand mehr zur Verfügung stand.

Sefidroudi ist umworben

Auch in der zweiten vakanten Kategorie des Aufgebotes konnte der AC Mülheim eine Neuverpflichtung melden: Marc Treffer (25) vom Oberliga-Aufsteiger RC Merken ist in Zukunft in der Klasse bis 55 Kilogramm gesetzt und zumindest laut seiner persönlichen Statistik eine echte Verstärkung. Das gilt wohl auch für Alexander Kampke vom AC Ückerrath, der in der Vergangenheit schon in der Zweiten Bundesliga für den AC 92 punktete und nach dem Rückzug des Ligakonkurrenten frei wurde. Kampke kämpft in der Klasse bis 66 Kilogramm und ist mit 34 Jahren ein erfahrener Ringer, der Punkte garantiert.

Dass Günter Tabel nach stressreichen Monaten wieder voller Zuversicht der nächsten Saison entgegenblickt, liegt auch an zwei Vertragsunterzeichnungen von wichtigen Leistungsträgern: Rame Khalil und Anatoli Judin schlugen alle Angebote aus und bleiben dem Kölner Traditionsclub erhalten. „Ich schlafe jetzt wieder besser, jetzt haben wir früh eine sehr gute Basis“, sagte Tabel, auf den in den nächsten Wochen aber noch viel Arbeit wartet, denn mit David Sefidroudi und Denis Novakov gibt es noch zwei AC-Athleten, die nach ihren Erfolgen in den Fokus etlicher Vereine geraten sind.



David Sefidroudi

BILDER: DAHMEN